

„Es lebe das Recht auf Faulheit“

Provokantes ist auf der Bühne zu hören. Es geht um rätselhaft-mehrsinnige Geschehnisse am Silvestertag des Jahres 2099. Ein Probenbesuch.

VON PAUL KÖHNES

HEILIGENHAUS Wieso stehen auf der Bühne vor dem geschlossenen Vorhang vier Liegestühle und eine alte Badewanne, sonst nichts? Warum sprechen draußen zwei Schüler in betont korrektem Versmaß miteinander – und haben sich doch alle andere zu sagen als Klassisch-Bekanntes? Und: Warum finden zwei Regisseure – die Leiter des Theaterkurses – es gut, dass jede Menge Handys in einer Generalprobe zum Einsatz kommen? Für den Besucher der Generalprobe in der Aula wäre mit Hilfe der Lehrer Markus Pfeifer und Jörg Roller ein ganzer Stapel Fragen zu klären. Und beide lassen keinen Zweifel aufkommen: Der Plan ist so, dass keine Fragen offen bleiben. Jedenfalls dann nicht mehr, wenn sich am kommenden Montag um 19 Uhr der Vorhang zur Premiere hebt. Nicht nur in der Aula wirft das große Theaterprojekt schon in dieser Woche seine Schatten vor-



Klassische Vorbilder gern genommen – so wird das Publikum nächste Woche den Auftritt des Chors im Stück „Silvester 2099“ zu sehen bekommen.

FOTO: ACHIM BLAZY

aus. Während der Pausen werden am Eingang zum Hauptgebäude Tickets verkauft – und der Absatz sorgt für frohe Mienen. Wer Karten kauft, bekommt einen stylischen Flyer dazu, der allerdings seinerseits Fragen aufwirft – und genau das wohl auch bezwecken dürfte. Denn schon die flüchtige Erstlektüre

macht neugierig. Was hat „Die Silvestergesellschaft“ mit „der Helden Chor“ zu tun? Wer ist Timo Dachsler? Und warum heißt der dritte Akt „Rosemarie hört“?

Zumindest auf diese letzte Frage geben Hannah Breitfeld und Johanna von Mecklenburg gern Auskunft. Sie spielen beide die Rolle der Ro-

semarie, jede Jungdarstellerin an einem der beiden Theaterabende. „Die Rolle besteht darin, Gedanken anderer Menschen hören zu können, so deren Geheimnisse zu erfahren“, erfährt der Probengast. Das ist erkennbar etwas anderes, gewöhnlicher Dialogtext – und entsprechend fordernd für die Darstellerinnen. „Es

ist schon schwierig, seinen exakten Einsatz zu finden, wenn man kein sprechendes Gegenüber hat“, sagt Johanna. Und auch Monologe wollen geübt sein.

Lehrer Jörg Roller erklärt kurz darauf höchst pragmatisch, warum das selbst erdachte Stück vier Handlungsstränge hat – eine Akteinteilung ist es also nicht wirklich. „Im Theaterkurs unserer Oberstufe sind 40 Teilnehmer. Wir handhaben das an den beiden Aufführungsabenden so, dass je die Hälfte der Mitstreiter auf der Bühne steht und die andere für Technik und alle anderen Aufgaben sorgt.“ Am zweiten Abend tauschen die Teams dann die Funktionen. Ergebnis: Im Theaterkurs hat jeder einmal alle Aufgaben kennengelernt.

„Reserviert für Mitwirkende“ – das liest der Besucher auf dem Schild an den ersten Aula-Stuhlreihen. Im Vorbeigehen gibt es hier und da

INFO

Die Termine und die Tickets

Die Aufführungen sind in der Aula des IKG, Herzogstraße 75, am Montag, 17. und Dienstag, 18. Juni. Einlass ist jeweils um 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Die Spielzeit beträgt inklusive einer Pause eine Stunde, 45 Minuten. Karten zum Preis von 2,49 Euro können an der Abendkasse erworben werden.

Dialogfetzen zu hören – mit kleinen Besonderheiten. Wer nicht weiter weiß im Text, lässt sich vom Handy schriftlich soufflieren. Textbücher? Fehlanzeige. Für die Regisseure geht das, natürlich nur während der Vorbereitungen, in Ordnung, zumal es die lange Zeit typische Papierflut während der Probenarbeit eindämmt.

Wer schon vorab den inhaltlichen Bogen des Stückes entdecken möchte, der ist gut beraten, die Rückseite des Flyers zur Eintrittskarte zu studieren. Um zu ahnen, was es auf sich haben könnte mit der Silvestergesellschaft in Liegestühlen. Zum zweiten der vier Handlungsstränge wird allerdings nur so viel verraten: „Derweil macht sich ein Trupp herumirrender Helden auf, ein Ziel zu finden und trifft dabei auf eine Befreite.“

Und wie es in einem guten Stück so ist, gibt es noch ein Versprechen obendrauf: „Im zweiten Teil laufen alle vier Handlungsstränge im großen (und blutigen) Finale zusammen.“ Derweil hat der Chor während der Generalprobe mindestens einen staunenswerten Satz im Text stehen: „Es lebe das Recht auf Faulheit.“ Der Theaterkurs nimmt sich erkennbar die Freiheit, dieses Recht nicht für sich einzufordern.

An diesem Sonntag steigt die große Radweg-Party

HEILIGENHAUS (RP) Wechselhafter Frühling und noch keine richtige Radtour gemacht? Dann bietet das Sommerfest am Panoramadweg am Sonntag, 16. Juni, ab 11 Uhr bis zum späten Nachmittag eine gute Gelegenheit, das Rad fit zu machen und die Saison offiziell einzuläuten. Das Fest findet dezentral an vier Orten entlang des 40 Kilometer langen Radwegs statt.

Von 11 bis 17 Uhr erwarten die Besucher am Alten Bahnhof an der Heiligenhauser Westfalenstraße zahlreiche Angebote rund um das Thema „Fahrrad“ und darüber hinaus. Eine Fahrradcodierungs-Aktion mit dem NFC-Heiligenhaus findet von 13 bis 16 Uhr statt. Bei der Fahrradcodierung erhält jedes Rad eine individuelle Kennziffer, unter dieser Nummer wird das Fahrrad registriert und kann so in Zukunft identifiziert werden, der effektive Schutz vor Diebstahl. Um Anmeldung wird gebeten, um längere Wartezeiten zu vermeiden unter 020 56 / 96 94-918.

Kreative Köpfe jeden Alters können in dem Upcycling-Workshop von PLUP - Planet Upcycling aus Fahrradschläuchen neue Dinge gestalten, wie Taschen und Schlüsselanhänger. „PLUP“ oder auch Planet Upcycling, ist ein kleiner Upcycling-Laden in Düsseldorf, gleichzeitig aber auch Concept-Store, Einzelhandelsgeschäft, Atelier, Workshopraum und Eventfläche. Annekathrin Metzler und ihr Team haben sich dem Upcycling verschrieben, indem sie Ideen, Designs und Produkte aus scheinbar unbrauchbaren Materialien entwickeln und so wieder nützliche Gegenstände daraus schaffen. Nachhaltigkeit mit Spaß und Kreativität – unter diesem Motto arbeitet PLUP und bietet auch mobil verschiedene Upcycling-Workshops für Kinder und Erwachsene an. In Heiligenhaus passend zum „Sommer am Radweg“ Upcycling



Gute Aussichten bietet der Panoramadweg jederzeit – und am kommenden Sonntag auch Partystimmung.

FOTO: BLAZY

mit Fahrradschläuchen. Ein Highlight ist das Kreidegraffiti auf dem Panoramadweg, das in Zusammenarbeit mit der Heiligenhauser Graffiti-Künstlerin Aylin Behringer entstehen wird. Alle sind eingeladen, sich daran zu beteiligen. Sowohl die Upcycling-Workshops als auch das Graffiti-Projekt richten sich insbesondere auch an Kinder und sind Angebote im Rahmen des Programms KulturrucksackNRW 2024.

Das Fahrradkonzert mit dem Ensemble „Filum“ nimmt die Besucher um 14 Uhr mit auf eine musikalische Reise entlang des Panoramadwegs, begleitet von einem Tenor, Bass und einer Laute. Start des Fahrradkonzerts wird um 14 Uhr am Alten Bahnhof sein, von dort aus geht es zum Hefelmannpark, dann zum Iesenbügel Bahnhof, Thomälenpark und wieder zurück zum Alten Bahnhof. An jeder Station wird es kleine Konzerthäppchen zu genießen geben, jeweils rund zehn bis 15 Minuten. Zum Abschluss dann ein ca. 30-minütiges Abschlusskonzert am Alten Bahnhof.

TRÖSSER – immer ein Volltreffer

BEQUEM IN DIE EM 2024 VON ZUHAUSE STARTEN
MIT UNSEREN TOP POLSTERMÖBELN

Nur jetzt
20%
Rabatt
NUR BIS SAMSTAG

1200,-
AKTIONSPREIS

WOHLNLANDSCHAFT
ca. 305 x 200 cm, Rücken Spannstoff, in Trendstoff Cord grau.

CORD – VOLL IM TREND
Die besonders weiche Haptik gibt es in verschiedenen Designs, vom Feincord bis zum Breitcord in unzähligen Farben.

Kopffunktion wählbar

motorische Relaxfunktion wählbar

SOFA
mit Federkernpolsterung, ca. 169 cm breit in Stoff Smart-Touch, ohne Funktionen.
1099,-
AKTIONSPREIS

FREISTEHENDE RECAMIERE
ca. 203 cm breit, ohne Funktionen 1299,- Euro.

Kaufrückhöhe 46 cm oder 49 cm

ESSTISCH
mit Keramikplatte, ca. 200 x 100 cm. Easy Komfortauszug auf 260 cm ausziehbar. **1999,-**

360° drehbar

LEDER-STUHL 360° drehbar mit Rückholfunktion, in Leder. Rückseite in Stoff bezogen.
329,-
AKTIONSPREIS

in mehreren Corefarben wählbar

BOXSPRINGBETT in Trendstoff Cord blau, inkl. Wendematratze oben H2, unten H3, mit Tonnentaschen-Federkern, Komfortschaum-Topper, ca. 140 x 200 cm. **Sofort lieferbar!**
1199,-
AKTIONSPREIS

0%
FINANZIERUNG³⁾
BIS ZU 12 MONATEN LAUFZEIT.

3 MOTOREN INKLUSIVE

LEDER-RELAXSSEL
in feinstem Leder schwarz, inklusive 3-motor. Relaxfunktion, Herz-Waage-Funktion, Akku und Home-Button.
1499,-
AKTIONSPREIS

TRÖSSER®
Der Polstermöbel-Spezialist.

UNI-Polster Handels GmbH, Zeppenfeld GmbH, Hagedornstr. 133, 46149 Oberhausen

15x
IN DEUTSCHLAND

RATINGEN Lise-Meitner-Str. 9 | 40878 Ratingen | Tel.: 02102 / 47 17 83
VIERSEN Kanalstraße 59-61 | 41748 Viersen | Tel.: 02162 / 361 76-0 | Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr | Sa. 10 - 18 Uhr | troesser.de

1) Nur bei Neukauf. Ausgenommen Musterung, Interliving, sowie Artikel aus dem Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 2) Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro, ohne Deko. Alle Maße sind ca. Angaben. Modell- und Farbabweichungen, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Alles Abholpreis!